



Alexander von Humboldt

Stiftung / Foundation

Grenzenlose Wissenschaft

Deutsche Post-Docs im Ausland
German Post-Docs Abroad
20 Jahre Feodor Lynen-Programm

HLuHB Darmstadt



14751238

INHALT

Vorwort	5
Der Namensgeber	9
Das Programm	15
Hubert Markl: Ein Glückwunsch	19
Jürgen Fohrmann: Mit den Augen junger Forscher	27
Interview mit Klaus Hafner	35
Maik Gollasch: Trek ins Wissenschaftsdorado USA	45
Klaus Hübler: Neuseeland – Endstation Sehnsucht	51
Jan-Olav Henck: Brücken zu Israel schlagen	55
Roland Lamprichs: Als Feodor Lynen-Stipendiat in Jordanien: Ein persönlicher Erfahrungsbericht	59
Frank Meyer: Marokkanische Obsession	65
Dietrich Schmidt-Vogt: In Thailand mit dem eigenen Marktwert konfrontiert	69
Interview mit Carl F. Gethmann	73
Margit Eckholt: Die Entdeckung des anderen Chile	81
Frank B. Rosmej: Rußland, Land der unbekannt en Forschungsmöglichkeiten	89
Markus Haider: Lab, Lobster & Lighthouse	95
Interview mit Rainer Birringer	105
Eduard Reithmeier, George Leitmann: Über Junioren und Senioren	113
Richard E. Taylor: Ein amerikanischer Blick auf die Humboldt-Familie	121
Martina Luysberg: Kalifornien paßt nicht in einen Koffer	127
Eicke R. Weber: Gastgeber in den USA	133
Monika Hirt Behler: „Wenn, dann nur gemeinsam!“	137
Interview mit Uwe Czarnetzki	145
Heidrun Reißerweber: Heilen in Japan	153
Lukas Häußling: Annäherung an China	157
Carola Häntschi: Finnische „Schweigekultur“ im Dialog	163
Thomas Klapötke: Was wird aus Lynen-Stipendiaten?	173
Klaus Honscheid: Einer blieb in den USA	179
Interview mit Peter Gritzmann	185
Dirk Reinelt: Die große Familie	195
Dagmar Bechtloff: Netze knüpfen	199
Wolfgang A. Herrmann: Das stimmige Programm	205
Interview mit Günter Maaß	209
Evaluation	217